



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 8. April 2014  
(OR. fr)**

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0389 (COD)**

---

---

**8242/1/14  
REV 1**

**CODEC 917  
DRS 46**

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Änderung der Richtlinie 2006/43/EG über Abschlussprüfungen von  
Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen (**erste Lesung**)  
– Annahme des Gesetzgebungsakts (**GA**)

---

1. Die Kommission hat dem Rat den obengenannten Vorschlag<sup>1</sup>, der sich auf Artikel 50 AEUV stützt, am 5. Dezember 2011 übermittelt.
2. Der Europäische Datenschutzbeauftragte hat am 13. April 2012 zu dem Vorschlag Stellung genommen<sup>2</sup>. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 26. April 2012 abgegeben<sup>3</sup>.
3. Im Einklang mit der Gemeinsamen Erklärung zu den praktischen Modalitäten des Mitentscheidungsverfahrens<sup>4</sup> haben der Rat, das Europäische Parlament und die Kommission informelle Gespräche geführt, um eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

---

<sup>1</sup> Dok. 16971/11.

<sup>2</sup> ABl. C 336 vom 6.11.2012, S. 4.

<sup>3</sup> ABl. C 191 vom 29.6.2012, S. 61.

<sup>4</sup> ABl. C 145 vom 30.6.2007, S. 5.

4. Das Europäische Parlament hat seinen Standpunkt in erster Lesung am 3. April 2014 festgelegt und dabei eine Abänderung am Kommissionsvorschlag vorgenommen. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und müsste somit für den Rat annehmbar sein<sup>1</sup>.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, seine Zustimmung zu bestätigen und dem Rat vorzuschlagen, dass er den Standpunkt des Europäischen Parlaments (Dokument PE-CONS 6/14) auf einer seiner nächsten Tagungen gegen die Stimmen der tschechischen und der ungarischen Delegation und bei Stimmenthaltung der österreichischen und der spanischen Delegation als A-Punkt billigt.

Billigt der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments, so ist der Gesetzgebungsakt erlassen.

Nach der Unterzeichnung durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

---

---

<sup>1</sup> Dok. 8017/14.